

20.09.2012

## Kleine Anfrage 473

des Abgeordneten Lutz Lienenkämper CDU

### Gutachtenvergabe der Landesregierung

In Rahmen der Antwort auf die Kleine Anfrage 309 (Drucksache 16/809) hat die Landesregierung eine Übersicht über die seit März 2011 erfolgte Vergabe von Gutachten vorgelegt.

In ihrer Antwort hat die Landesregierung ausgeführt, dass das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) im vergangenen Jahr ein Gutachten zum Thema „Integrationsberichterstattung in den Ländern: Konzeptionen, Strukturen, Inhalte“ in Auftrag gegeben hat. Auftragnehmer war laut Antwort der Landesregierung eine natürliche Person.

Darüber hinaus hat die Landesregierung dargelegt, dass das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) eine externe Gesellschaft im letzten Jahr beauftragt hat, ein sogenanntes „Planspiel Ereigniskommunikation“ zu erstellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Warum ist das für Integrationspolitik zuständige Ressort der Landesregierung nicht in der Lage, sich selbst einen Überblick über die Integrationsberichterstattung in anderen Bundesländern zu verschaffen?
2. Hat der Auftragnehmer (für Gutachten Integrationsberichterstattung, natürliche Person) seit März 2011 weitere Gutachtaufträge von der Landesregierung erhalten (falls zutreffend, bitte einzeln darlegen)?
3. Was versteht die Landesregierung unter einem „Planspiel Ereigniskommunikation“?
4. Was ist das Ziel eines derartigen Planspiels?

Lutz Lienenkämper

Datum des Originals: 19.09.2012/Ausgegeben: 21.09.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)